



Anita Augspurg Ausflug

30.10.2021 (Versand 05.11.2021)

Zuflucht Oberland e.V.

Begegnung, Hilfe & Prävention für Frauen



Zuflucht Oberland e.V., Augsburg Ausflug, Walhall, 30.10.2021

„Peißenbergs Walhall“

Diesen Namen gaben Anita Augspurg und Lida Gustava Heymann dem höchsten Punkt der Ländereien um den Siglhof, den sie von 1907 - 14 mit 30 weiteren Frauen erfolgreich bewirtschafteten. Bei schönem Wetter gibt dieser Platz den Blick über die Alpenkette von der Zugspitz` bis ins Allgäu frei. Genau hier wollten Augspurg & Heymann eine „Gedächtnisstätte“ für Frauen und Männer errichten, die der „Menschheit durch Kunst-, Geistes- oder Charakterstärke Unvergängliches gaben“. Durch Brandstiftung an ihrem Hof sowie dem Ausbruch des ersten Weltkrieges kam es nicht mehr dazu.

Im Sinne dieser Gedächtnisstätte haben wir Frauen von Zuflucht Oberland e.V. am vergangenen Samstag an einem schönen Oktobermorgen mehr als hundert Jahre später dem Lebenswerk von Augspurg & Heymann gedacht. Ihrem unermüdlichen Einsatz in der alten Frauenbewegung um die Wende des letzten Jahrhunderts haben wir es heute zu verdanken, dass Frauen in Deutschland seit der Gründung der Weimarer Republik 1919 erstmals aktiv wählen und sich selbst zur Wahl stellen können.

Nach dieser ersten Etappe führte uns der Weg oberhalb einer Wiese hinab in Richtung „Goethehain“, von dem heute leider nicht mehr viel zu sehen ist. Hier haben Augspurg & Heymann in der Nische einer rotgranitenen Felswand eine Goethe Büste von Rauch aufgestellt, und den Platz Jahr für Jahr verschönert. Am Ende war ein Hain für „traute Stunden des Ausruhens und Bedenkens in Sonnen- und Mondenschein“ entstanden, an dem sie jedes Jahr Goethes Geburtstag mit einem „Gralsbecher“ Champagner feierten.

Zu Feiern hatten wir bei Zuflucht an diesem Tag gleich zweierlei. Neben Wafaa's erstem Mitarbeiterinnen Jubiläum konnten wir Sophie als erste Praktikantin beim Verein begrüßen. Auf dem Rückweg haben wir noch einmal die warme Sonne und die klare Weitsicht genossen. Danach sind wir im Cafe *Salettl* in Peißenberg eingekehrt und haben wunderschön arrangierten Kuchen aus Gläsern verköstigt und Kaffee getrunken. Ab jetzt war nativ speaking >>erlaubt<<, so dass der kleine einladende Hinterhof des Cafe's zeitweise einem arabischen Kaffeehaus für Frauen glich.



Zuflucht Oberland e.V., Augsburg Ausflug, Waffa 1-Jähriges, 30.10.2021

Zum Schluss haben wir noch mal Revue passieren lassen, wie dieser Ausflug zustande gekommen ist: Die Bundestagswahlen im September gaben im Vorfeld immer wieder Anlass über „Politik“ zu reden, z.B. welche von den zugewanderten Frauen in Deutschland wählen dürfen, für welche Inhalte die Parteien stehen, wie sie es mit der Förderung von Frauen und Migrant*innen in den eigenen Reihen halten usw.

Apropos Förderung: Wäre es nicht an der Zeit, dass der Landkreis Weilheim-Schongau in Gedenken an Augspurg & Heymann durch einen Förderpreis das Engagement von Frauen für Frauen im Pfaffenwinkel würdigt? Die Städte München und Bremen, sowie der Landkreis Verden an der Aller und die Deutsche Sektion der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) in Berlin tun dies bereits seit Jahren. Der Beschluss des Peißenberger Gemeinderates von 2020 im Neubaugebiet „An der Ludwigstraße II“ zwei Straßennamen nach Augspurg und Heymann zu benennen könnte dafür ein Anfang sein.

Alle Zitate aus: Lida Gustava Heymann, Erlebtes - Erschautes, Hgs. Dr. Margit Twellmann, 1992.